



PRESSEINFORMATION



# Fürst von Metternich

## Inhalt

Die Nummer 1 im Premiumsegment	1
Vom Friedensstifter zur Weltmarke	4
Ein Weinberg schreibt Geschichte	6
Fürst von Metternich-Pressebilder	8

## Die Nummer 1 im Premiumsegment

### Rebsortenreine Sekte

Er ist ein gutes Stück deutsche Sektkultur: *Fürst von Metternich* hat das Segment hochwertiger Sekte wie keine andere Marke geprägt und repräsentiert eine kontinuierlich hohe und verlässliche Premium-Qualität. Der Rebsortenspezialist steht für exquisite sortenreine Sekt-Erlebnisse von höchster Qualität. Drei Rebsorten – Riesling, Spätburgunder und Chardonnay – prägen das Markenportfolio. Dabei legt die Kellerei stets höchsten Wert darauf, die charakteristischen Eigenschaften der verschiedenen Rebsorten zu erhalten.



### Aus deutschen Weinen

Ein Sekt ist immer so gut wie sein Wein und die sorgfältig ausgewählten Weine, aus denen die Cuvées der *Fürst von Metternich* Sekte entstehen, stammen ausschließlich aus „Cool-Climate“-Regionen der deutschen Weinanbauggebiete Rheingau, Rheinhessen, Pfalz und Neckar. Hier herrscht ein besonderes Klima, dessen Wechsel von sonnigen Tagen und kühlen Nächten die Trauben ganz sanft reifen lässt. Die einzigartige Qualität der Weine und eine konsequente Markenpflege sind das Fundament des Erfolgs von *Fürst von Metternich*. So ist fast jede zweite in Deutschland verkaufte Flasche Premiumsekt (über 5 Euro VKP) ein Fürst von Metternich Sekt.<sup>(2)</sup> Mit einer Markenbekanntheit von 87 % ist Fürst von Metternich zudem eine der bekanntesten Sektmarken Deutschlands.<sup>(2)</sup>

### Das Sortiment

*Fürst von Metternich* kann auf eine lange und erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Im Bewusstsein dieser Tradition strebt die Marke stets nach höchster Qualität, wenn es um die Klassiker im Portfolio geht: die einzigartigen *Riesling-Sekte*. Mit ihrem gehaltvollen Geschmack und für Riesling typischen Bukett aus Aprikose, Mandarine, Pfirsich und Zitrusnoten stehen sie für Genussmomente der Extraklasse.

(1) IRi Handelspanel LEH>=200m2+C&C+GAM, 2016 vs. VJ, Premiumsekt=Sekt Regalpreis > 6,00

(2) mafo.de GmbH BrandFeel Sekt, Dezember 2016



Auch beim Spätburgunder Rosé von *Fürst von Metternich* ist es die sorgsame Auswahl der Trauben, die zur feinen Balance des Geschmacks führt. Resultat ist ein feinfruchtiger Sekt, dessen Bukett mit deutlichen Nuancen von roten Waldbeeren verführt. Seine filigranen Aromen machen *Fürst von Metternich Rosé Trocken* zum idealen Sekt für leichte Sektanlässe und laue Sommerabende.

*Fürst von Metternich Chardonnay* zeichnet sich durch die aromatische Fülle und die elegante Fruchtigkeit der Chardonnay-Rebe aus. Die beliebte Rebe zählt zu den erlesensten der Weinwelt und ergibt besonders frische, cremige und leichte Weine. *Fürst von Metternich Chardonnay* macht sich den charakteristischen Schmelz zu eigen. Die edle Komposition ist ein Sekt für leichte und ungezwungene Sektanlässe. In edler, ganz und gar weißer Flasche präsentiert er sich modern und hochwertig zugleich.



### Ausgezeichnete Qualität

Zahlreiche, auch internationale Auszeichnungen heben die herausragende Qualität der *Fürst von Metternich*-Sekte hervor und bestätigen ihre positive Resonanz. *Fürst von Metternich Riesling Sekt Trocken* wurde bei der weltweit größten internationalen Weinverkostung, der Berliner Wein Trophy Frühjahr 2017, mit Gold ausgezeichnet. Und *Fürst von Metternich Chardonnay* in der modernen, weißen Flasche erhielt ebenfalls bei der Berliner Wein Trophy Frühjahr 2017 eine Goldmedaille und wurde von der Lebensmittel Praxis mit Gold zum „Produkt des Jahres 2016“ gekürt.



### Prestige-Cuvée für die Gastronomie

Auch daher ist die Marke ein starker Partner der Gastronomie und des gehobenen Fachhandels: Nach der im Jahr 2016 gelaunchten, limitierten Goldedition aus Traditioneller Flaschengärung für die gehobene Gastronomie, einem Riesling-Jahrgangssekt aus der Einzellage Schloss Johannisberg, überrascht der Premium-Marktführer zur ProWein 2017 mit einer eigenen Prestige-Linie exklusiv für den gehobenen Fachhandel und die Gastronomie: Die drei Prestige-Cuvées Riesling Sekt b.A. Rheingau, Chardonnay Sekt b.A. Pfalz und Spätburgunder Sekt b.A. Rheingau aus hochwertigen deutschen Rebsorten-Grundweinen werden nach der Methode der Traditionellen Flaschengärung hergestellt. Die Kellermeister der Fürst von Metternich Winneburg'schen Domäne Schloss Johannisberg begleiten mit ihrem Wissen und Können den gesamten Weg der Herstellung vom Weinberg bis zur Abfüllung.



### Zeitgemäßer Auftritt

*Fürst von Metternich* steht wie keine andere Marke für Prestige und Sektgenuss auf höchstem Niveau. Durch eine zeitgemäße Kommunikation (TV, Print, Online) und attraktive Markenaktivitäten bleibt *Fürst von Metternich* stets am Puls der Zeit. Besonders die Markenwebsite und der facebook- sowie Instagram-Auftritt laden zum Entdecken ein. Allein im Jahr 2016 wurden über 600 Mio. Brutto-Kontakte durch TV, Online und Print-Maßnahmen generiert <sup>(3)</sup>. Bei Society-Events und nicht zuletzt durch Kultursponsorings wird die Spitzenstellung der Marke und ihrer sortenreinen Cuvées immer wieder nachhaltig kommuniziert. *Fürst von Metternich* unterstützt das Rheingau Musik Festival und ist bei großen gesellschaftlichen Anlässen präsent.

[www.fuerst-von-metternich.de](http://www.fuerst-von-metternich.de)

<sup>(3)</sup> Media-Agentur Pilot

## Vom Friedensstifter zur Weltmarke

Fürst von Metternich kann sich auf eine fast 200-jährige erfolgreiche Geschichte berufen. Die Wurzel der Marke liegt auf dem renommierten Schloss Johannisberg im Rheingau, das als Wiege der deutschen Riesling-Kultur gilt und die älteste Riesling-Domäne der Welt ist. Was aber hat ein legendärer Diplomat mit einem Sekt zu tun? Eigentlich alles – denn ohne das diplomatische Geschick des Fürsten von Metternich wären die Sektfreunde von heute um einen besonderen Genuss ärmer. Deutschlands Premiumsekt Nummer 1 verdankt seine Existenz nämlich allein dem Auftritt des Fürsten auf dem Wiener Kongress in den Jahren 1814/1815.



Damals musste nach Napoleons Niederlage eine neue Ordnung für Europa entworfen werden. Dabei spielte Clemens Wenzeslaus Lothar Fürst von Metternich-Winneburg eine entscheidende Rolle: Ihm gelang auf dem Wiener Kongress das Kunststück, Europa zu einem friedlichen Miteinander zu führen.

Aus Dankbarkeit schenkte Kaiser Franz von Österreich seinem Hof- und Staatskanzler am 1. Juli 1816 die Rheingauer Domäne Johannisberg samt Schloss. So gelangte der Weinberg, den zuvor schon Napoleon besaß, in den Besitz der Familie von Metternich. Es war eine große Anerkennung für den Friedenspolitiker, denn die Weine von Schloss Johannisberg hatten bereits einen exzellenten Ruf. Schließlich war hier 1775 die Spätlese entdeckt worden, was der Lage zu weltweitem Ruhm verhelfen sollte. Rebstöcke vom Schloss wurden bis nach Australien und Südafrika exportiert.

Der Kaiser wusste um den Wert der Domäne. Eine Einschätzung, die er übrigens mit Johann Wolfgang von Goethe und Heinrich Heine teilte, die beide den Johannisberg in den höchsten Tönen lobten. Der beschenkte Fürst von Metternich war deshalb verpflichtet, jedes Jahr zehn Prozent der Ernte an das Oberhaupt der regierenden Habsburger weiterzureichen.

Das Weingut war bei seinem neuen Eigentümer in guten Händen. Frühzeitig erkannte Fürst von Metternich das Potenzial der damals in Mode kommenden moussierenden Weine. Schon 1834 gab er den Anstoß, auch auf Johannisberg diese Entwicklung mitzumachen. 1864 nahm ein gewisser Johann Jacob Söhnlein Kontakt zum Weingut auf. Der Gründer der gleichnamigen Schaumweinkellerei wollte die hervorragenden Rieslinge des Fürsten zur Sektherstellung nutzen. Die Liaison gestaltete sich äußerst erfolgreich: Schon 1867 gewann Söhnlein mit einem Rieslingsekt vom Johannisberg die Goldmedaille auf der Weltausstellung in Paris. Es dauerte allerdings bis 1925, bis der Name der Familie Metternich als Marke auf dem Etikett eingesetzt wurde. 1930 erhielt das Haus Söhnlein die Erlaubnis, auch das fürstliche Wappen für den aus Johannisberger Rieslingweinen hergestellten Sekt zu verwenden.



Im Zweiten Weltkrieg wurde das Schloss Johannisberg durch das Bombardement der Alliierten fast vollständig zerstört. Doch der Urenkel des Staatskanzlers, Paul Alfons, ließ das Gebäude wieder aufbauen. So konnte der Erfolg des Weingutes und seiner Weine von den Erben des Fürsten fortgesetzt werden. Seit 1971 schließlich ziert das Porträt des Spitzendiplomaten nach einem Gemälde des englischen Malers Sir Thomas Lawrence das Etikett der Fürst von Metternich Sekte.



## Ein Weinberg schreibt Geschichte

„Mon Dieu, wenn ich doch so viel Glauben in mir hätte, dass ich Berge versetzen könnte, der Johannisberg wäre just derjenige Berg, den ich mir überall nachkommen ließe“, schrieb Heinrich Heine als Hommage an einen Weinberg, der bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat. Der Johannisberg ist ein einmaliger Quarzittfelsen im Rheinbogen, dessen terrassenförmige Parzellen bei bis zu 60 Prozent Hangneigung in voller Breite nach Süden schauen. 35 Hektar groß, sonnenverwöhnt mit bis zu 1.600 Stunden im Jahr, 150.000 Rebstöcke und rund 260.000 Flaschen Jahresertrag – kurzum: eine sagenhafte Lage.



Kein Geringerer als Karl der Große soll den Anstoß gegeben haben, an diesem Ort Wein anzubauen. Der Kaiser hatte, so die Legende, von seiner Pfalz in Ingelheim beobachtet, dass drüben auf der anderen Rheinseite der Schnee früher schmolz. Um 1100 wurde ein Benediktinerkloster gegründet, das 1130 seinen heutigen Namen Johannisberg bekam. Die Fürstbische von Fulda errichteten das Schloss Johannisberg und verfügten, dass nur Riesling angebaut werden durfte. Damit ist der Johannisberg der älteste Riesling-Weinberg der Welt.

Das Jahr 1775 lieferte den Beweis, dass wer zu spät kommt, nicht immer vom Leben bestraft wird. Weil der reitende Kurier mit der Leseerlaubnis der Fürstbische mit zwei Wochen Verspätung auf Schloss Johannisberg eintraf, waren die Trauben am Stock schon von edler Fäule befallen. Sie wurden trotzdem geerntet und gekeltert – damit war die Spätlese geboren. Wenige Jahre später wurde auf Schloss Johannisberg die erste Auslese gekeltert und der erste Eiswein geerntet. Das war der Beginn der konsequenten Lese-Selektion.

Nach Säkularisierung und Enteignung machte Kaiser Franz I. von Österreich seinem Hof- und Staatskanzler Fürst von Metternich für seine Verdienste beim Wiener Kongress das Schloss 1816 zum Geschenk. Damals lagen in der „bibliotheca subterranea“, dem legendären Weinkeller, schon Flaschen aus Goethes Geburtsjahr 1748. Eine Flasche davon existiert dort noch heute. Sie befindet sich in Gesellschaft von rund 11.000 Flaschen, alle großen Jahrgänge von Schloss Johannisberg seit 1842. Die Tasting-Notes einer Beerenauslese von 1842 zum Beispiel lesen sich so: „Wunderbare Farbe, cognac- bis bernsteingold, der Duft von Honig, Dörrobst und Karamell und eine stabile lebendige Säure sind immer noch erhalten. Alles in wunderbarer Harmonie.“



Besucher sind auf Johannisberg das ganze Jahr über willkommen. Sei es zu einer Weinprobe, zur Besichtigung des historischen Holzfasskellers vom Beginn des 18. Jahrhunderts oder zu einem Besuch in der Vinothek. Die Schlossschänke mit dem vielleicht schönsten Blick über den Rheingau verwöhnt täglich mit feinen Leckereien.

Informationen zu den Kellereiführungen und Weinproben sowie zur Vinothek finden Sie unter [www.schloss-johannisberg.de/johannisberg.htm](http://www.schloss-johannisberg.de/johannisberg.htm)

Schlossschänke auf dem Johannisberg

Telefon: 06722 9609-0

Telefax: 06722 7392

E-Mail: [restaurant@schloss-johannisberg.de](mailto:restaurant@schloss-johannisberg.de)

## Fürst von Metternich-Pressebilder

Abdruck honorarfrei, Copyright: Fürst von Metternich Sektkellerei GmbH.



**FVM\_Riesling\_Trocken.jpg**

Die trockene Cuvée zeichnet sich durch einen gehaltvollen, gut ausbalancierten Geschmack mit einer frischen, dezenten Süße aus.



**FVM\_Riesling\_Extra\_Trocken.jpg**

In der extra trockenen Cuvée entfalten die sorgfältig ausgewählten, deutschen Riesling-Weine ihr ganzes Potential.



**FvM\_Riesling\_Motiv.jpg**

Aufmerksamkeitsstarke Print-Motive bringen den Verbrauchern die besonderen Vorzüge der Premium-Marke nahe.



**FvM\_People.jpg**

Wer Geschmack besitzt, legt Wert auf Niveau: Als außergewöhnlicher Sekt mit einzigartigem Charakter erfüllt Fürst von Metternich höchste Erwartungen.



**FvM\_Rosé\_Sektuehler.jpg**

Das Zusammenspiel edler, hochwertiger Weine aus hell gekelterten Spätburgunder-Trauben sorgt für ein wohl abgerundetes Bukett, eine besonders feine Note und einen außergewöhnlichen Charakter.



**FvM\_Rosé\_0.75.jpg**

Eine transparente Flasche mit hochwertiger Ausstattung lässt das zarte Rosé von Fürst von Metternich Rosé perfekt zur Geltung kommen.



**FVM\_Rose\_Motiv.jpg**

Mit seinem sensibel ausbalancierten Geschmack und der feinen fruchtigen Note verspricht Fürst von Metternich Rosé Trocken ein einzigartiges Sekterlebnis.



## Fürst von Metternich-Pressebilder



**FvM\_Chardonnay.jpg**

Der neue Fürst von Metternich Chardonnay ist ein besonderer Sekt, der sich durch lebendige Fruchtigkeit, nuancenreiche Aromen und ein duftiges Bukett auszeichnet.



**FvM\_Chardonnay\_200\_ml.jpg**

Ab September 2016 auch in der attraktiven 0,2-l-Flasche erhältlich: Fürst von Metternich Chardonnay.



**FVM\_Chardonnay\_Motiv.jpg**

Fürst von Metternich Chardonnay rundet das Rebsorten-Konzept der Premium-Sektmarke ab. Durch sorgfältige Verlesung und sanfte Pressung der Trauben sowie eine schonende Vergärung entsteht eine hochwertige Chardonnay-Cuvée.



**FvM\_Prestige-Edition.jpg**

Die exklusive Prestige-Edition zeichnet sich durch ihre besondere Qualität und Ausstattung aus.



**FvM\_Prestige-Edition\_Mood.jpg**

In der Prestige-Edition vereinen sich beste Grundweine und handwerkliches Können zu einem gehobenen Geschmackserlebnis.



**FvM\_Weintrauben.jpg**

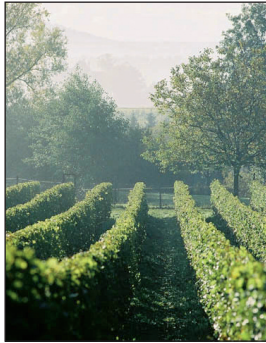
Die hochwertigen Rieslingtrauben bilden die Grundlage für den reichen Geschmack des klassischen Fürst von Metternich-Sekts.



**FvM\_Schloss.jpg**

Kaiser Franz I. von Österreich machte seinem Hof- und Staatskanzler Fürst von Metternich die Fuldische Domäne Schloss Johannisberg 1816 zum Geschenk – als Dank für seine Verdienste beim Wiener Kongress.

## Fürst von Metternich-Pressebilder



**FvM\_Weinberg\_1.jpg**

1775 wurde die Spätlese auf Schloss Johannisberg erfunden – da der Kurier sich mit der Leseerlaubnis verspätet hatte.



**FvM\_Weinberg\_2.jpg**

Der Johannisberg ist ein einmaliger Quarzitefelsen im Rheinbogen, auf dessen besonderem Boden rund 150.000 Rebstöcke wachsen.



**FvM\_Kellerabgang.jpg**

Im Keller von Schloss Johannisberg lagern rund 11.000 Flaschen, alle großen Jahrgänge von Schloss Johannisberg seit 1842.



**FvM\_Schlosskeller.jpg**

Im legendären Weinkeller von Schloss Johannisberg lagert noch eine Flasche aus Goethes Geburtsjahr, 1748 – als Erinnerung an die ersten Flaschenabfüllungen.



**FvM\_Wappen.jpg**

Das fürstliche Wappen der Fuldischen Domäne Johannisberg im Rheingau ziert heute auch das Flaschenetikett des weltweit bekannten Fürst von Metternich Riesling Sekts.



**FvM\_Porträt.jpg**

Das Gemälde des Staatskanzlers Metternich wurde zum Markenzeichen und ziert heute jede Flasche des exquisiten Rieslingsekt.



**FvM\_Statue\_Innenhof.jpg**

Der verspätete Kurier ist im Innenhof des Johannisberger Schlosses verewigt. Er war der Grund für die Entdeckung der Spätlese.

**Die hier abgebildeten Fotos stellen wir Ihnen gern in druckfähiger Qualität zur Verfügung. Ebenso finden Sie diese in der Bilddatenbank auf [www.henkell-gruppe.de](http://www.henkell-gruppe.de)**

**Pressekontakt:**

Anne Lüder  
EuroKommunikation GmbH  
Rothenbaumchaussee 58  
20148 Hamburg  
T. +49 (0)40 4147840  
F. +49 (0)40 41478450  
E. [a.lueder@eurokommunikation.com](mailto:a.lueder@eurokommunikation.com)

**Unternehmenskontakt:**

Jan Rock  
Henkell & Co.-Gruppe  
Biebricher Allee 142  
65187 Wiesbaden  
T. +49 (0)611 63-210  
E. [Jan.Rock@Henkell-Gruppe.de](mailto:Jan.Rock@Henkell-Gruppe.de)